

W&H BRACHTE LICHT INS DUNKEL

>>> 120 Jahre W&H – das sind 120 Jahre Innovation und Tradition. W&H setzte Akzente in der Dentaltechnik und blickt bei der Herstellung seiner hochwertigen Dentalprodukte auf eine immense Erfahrung zurück. Bis heute steht W&H für innovative Produkt- und Service-Lösungen mit einem starken Fokus auf Forschung & Entwicklung.

Ob beispielsweise die im Jahr 1939 entwickelte Fußtrettbohrmaschine, welche eine völlig vom Strom unabhängige zahnmedizinische Behandlung ermöglichte, oder die 1978 vorgestellte Roto Quick Kuppelung, eine Turbinen-Drehkupplung, die erstmals eine freie und leichte Drehung der Instrumente um 360° erlaubte – W&H setzte in vielen Bereichen der Zahnmedizin Maßstäbe.

Wegweisend war dabei besonders der Wunsch nach optimaler Sicht in der Mundhöhle des Patienten – bereits 1933 ging dem W&H Techniker Dr. Roda ein Licht auf. Besser gesagt, die Idee, eine Lichtquelle in W&H Instrumente einzubauen, war geboren. Die technischen Aufzeichnungen sowie alte Prototypen belegen dies. Leider war es noch zu früh für diese Entwicklung – die technischen Voraussetzungen der Leuchtmittel waren noch nicht gegeben. Die Idee blieb allerdings erhalten und sollte sich zur Berufung von W&H herausstellen.

Im Jahr 2007 präsentierte W&H auf der IDS eine echte Sensation. Die Synea Generation verfügte erstmals in der Dentalgeschichte über Turbinen mit sterilisierbaren LEDs. Damit war W&H weltweit der erste Hersteller von Turbinen mit sterilisierbarer LED-Technologie. Die Vorteile? Arbeiten bei Tageslichtqualität, Vergrößerung des Ausleuchtungsareals, komplette Sterilisierbarkeit der Instrumente – um nur einige zu nennen.

Um den Nutzen der LED-Technologie allen Zahnärzten zugänglich zu machen, führte W&H ebenfalls bei

der IDS 2007 chirurgische Hand- und Winkelstücke mit der sogenannten Generator-Technologie ein. Unabhängig vom Antriebsmotor wird der Strom für das Licht durch einen im Instrument integrierten Generator erzeugt. Das Prinzip ähnelt dem eines Fahrraddynamos. Damit steht den Kunden von W&H LED-Licht auf jeder dentalen Einheit und auf jedem dentalen Motor ohne weitere Investitionen zur Verfügung.

Im Jahr 2009 komplettiert W&H seine Vorreiterrolle auf dem LED-Lichtsektor. Mit der Einführung der Alegra Generation bietet W&H nun auch unabhängiges LED-Licht in Winkelstücken. Mittels der Generator-Technologie wird nun perfektes LED-Licht in alle Behandlungsräume gebracht. Neben der Chirurgie konnte dadurch auch in den Anwendungsgebieten Restauration & Prothetik sowie Prophylaxe unabhängige LED-Versorgung gewährleistet werden.

Und 2010?

2010 bietet W&H mit LED+ das Maximum an LED-Technologie: Speziell für W&H entwickelte LEDs mit einem Kelvinwert von 5.500 für optimale neutrale Tageslichtqualität – und einem Farbwiedergabeindex von über 90 für eine natürliche, besonders kontrastreiche Farbwiedergabe des Anwendungsgebietes. Zusätzlich verfügen die W&H LED+ Instrumente aus dem Bereich Restauration & Prothetik über den höchsten Lumenwert im Vergleich – und damit über die beste absolute Lichtleistung.

So fand die Idee vom Licht, die vor nunmehr 77 Jahren geboren wurde, ihre Umsetzung in der perfekten Rundum-Versorgung mit LED-Licht in der Zahnarztpraxis. <<<



Innovative LED-Technologie macht aus der TA-98 C LED die perfekte Turbine für alle Fälle.